

SCHULE & VEREIN – Wer soll das bezahlen?

Finanzierung in der Praxis: Modelle, Controlling & Case Studies

Referenten:

Simon Schmoll (M.Sc. SpOec.)

Geschäftsführer Kindersportschule FAF Kids gemeinnützige GmbH

Ehrenamtlicher Fußballtrainer FC Eintracht Bamberg e.V. 2010

SCHULE & VEREIN – WIE KANN‘S GELINGEN?



Inhalte

1. Einleitung
2. Preismodelle
3. Ermittlung realistischer Personal- und Sachkosten
4. Fallbeispiele
5. Netzwerkarbeit
6. Fazit
7. Q & A

1. Einleitung

Organisationsformen in der Ganztagsbetreuung

Offener
Ganzttag

StMUK

Gebundener
Ganzttag

StMUK

Kooperativer
Ganzttag

StMUK/ StMAS

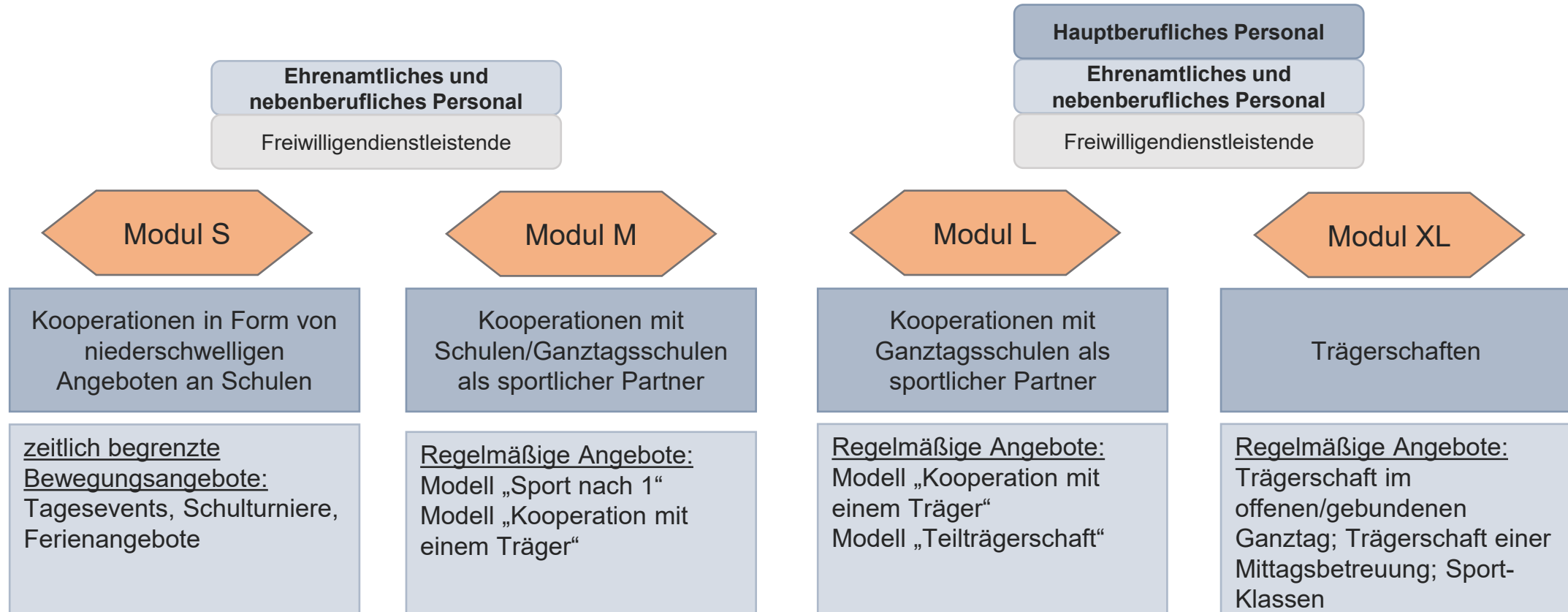
Mittagsbe-
treuung

StMUK

Hort

StMAS

1. Einleitung



2. Preismodelle für AG's im Ganzttag

Entscheidungshilfen bei der Preisfestlegung

Verhandlungssache! Faktoren bei der Preisfindung können u.a. sein:

- Qualifizierung des Übungsleiters
- Beschäftigungsverhältnis des Übungsleiters
- Art des Angebots
- Stundenanzahl bzw. Anzahl AGs
- Organisation von Vertretungen – ja/nein?
- Internes Qualitätsmanagement?
- Mitnahme von Trainingsmaterial – ja/nein?
- **Orientierung am Förderbudget für den Ganzttag**

Orientierung am Förderbudget für den Ganzttag

- Anteiliges Förderbudget: 1.812,80 EUR für eine WZS pro Schuljahr -> Stundensatz von ca. 47,59 EUR
- Gegenwert Lehrerwochenstunde (Realschule, Gymnasium, Wirtschaftsschulen): 3.451 EUR -> Stundensatz von 90,81 EUR
- Gegenwert Lehrerwochenstunde (Mittelschulen): 2.775 EUR -> Stundensatz von ca. 73,03 EUR

**Annahme: 38 Schulwochen*

Quelle: <https://www.km.bayern.de/gestalten/ganzttagsschule/grundlagen>



3. Ermittlung realistischer Sach- und Personalkosten

Welche Kosten fallen an?

Personalkosten

→ Abhängig von Beschäftigungsverhältnis

- Festangestellt: Lohnnebenkosten i.H.v ca. 20-25 % berücksichtigen; außerdem Krankheit, Feiertage und Urlaub werden auch vergütet.
- Geringfügige Beschäftigte bis 603 EUR („Mini-Job“): Lohnnebenkosten i.H.v. 30-32 % berücksichtigen; außerdem Krankheit, Feiertage und Urlaub werden auch vergütet.
- Übungsleiter bis 3.300 EUR pro Jahr: Keine Lohnnebenkosten

Sachkosten

- Eigentlich gilt: Sachmittel sind Sache des Sachaufwandträgers!
- Aber in Praxis: Manchmal müssen Trainingsmaterialien durch Verein mitgebracht werden, weil in Schule nicht zugänglich.



4. Fallbeispiele

„Kleine Kooperation“ mit Träger/Schule

Case Study 1

Du bist Funktionär im Verein XY. Der Verein beschäftigt einen Sportwissenschaftler in Vollzeit (39 Stunden/Woche, Bruttogehalt 3.800 € pro Monat), der sowohl im vereinseigenen Fitnessstudio als auch in der Kindersportschule eingesetzt wird. Aktuell ist er jedoch nicht vollständig ausgelastet und hat noch etwa 10 freie Arbeitsstunden pro Woche.

Der Schulleiter der benachbarten Schule – dessen Kinder selbst die Kindersportschule des Vereins besuchen – fragt an, ob der Verein dieses hochwertige Sportangebot auch im schulischen Ganztags als AG anbieten könne. Daraufhin wird ein gemeinsames Gespräch zwischen Ihnen, dem Schulleiter und dem zuständigen Ganztagsträger organisiert. Schnell besteht Einigkeit, dass ein regelmäßiges Sportangebot eine wertvolle Bereicherung für den Ganztags darstellen würde.

Geplant sind Sportangebote an **drei Nachmittagen pro Woche**, jeweils **1,5 Zeitstunden** (entspricht **2 Schuldoppelstunden**). Der Ganztagsträger teilt Ihnen mit, dass er Ihnen **das anteilige Förderbudget** auszahlen kann – konkret: **4,5 Zeitstunden × 1.808,40 € = 8.137,80 € pro Schuljahr**.

Vor diesem Hintergrund müssen Sie als Verantwortlicher im Verein entscheiden, ob Sie dieses Angebot umsetzen möchten.

- Wie entscheiden Sie sich – und warum?
- Wie würden Sie sich entscheiden, wenn Sie das Förderbudget für 6 WZS erhalten?
- Wie würden Sie sich entscheiden, wenn ein Übungsleiter für 50 EUR/Einheit die Kurse im Ganztags übernimmt?



4. Fallbeispiele

„Große Kooperation“ mit Träger/Schule

Case Study 2

Sie sind festangestellter Mitarbeiter in leitender Position im größten Sportverein der Stadt mit rund 2.000 Mitgliedern tätig. Ihr Gehalt beträgt brutto 4.000 € / Monat. Der Verein umfasst 13 Abteilungen und verfolgt strategisch das Ziel, sich im schulischen Ganztags stärker zu engagieren. Zu diesem Zweck haben Sie eine Informationsmail an alle Schulen und Ganztagsträger der Stadt versendet.

Die Resonanz ist enorm: 15 Schulen bekunden Interesse an einer Zusammenarbeit. Nach mehreren persönlichen Gesprächen, Telefonaten und Abstimmungen mit Schulleitungen sowie deren Ganztagskooperationspartnern stehen folgende Eckdaten fest:

Geplantes Ganztagsangebot: 12 wöchentliche AGs à 90 Minuten an 8 Schulen. Sie erhalten pro gehaltener Schulstunde 50 EUR (pro AG 100 EUR).

Personaleinsatz:

- 4 AGs werden durch Ihre festangestellte Sportpädagogin durchgeführt (Bruttogehalt der Mitarbeiterin: 3.600 € / Monat)
- 4 AGs übernehmen verschiedene qualifizierte Übungsleiter des Vereins (Vergütung über Übungsleiterpauschale, Ø 45 € pro AG)
- 4 AGs übernehmen weitere Übungsleiter des Vereins über Minijob-Verträge (da deren Übungsleiterpauschale bereits ausgeschöpft ist). Verdienst: Ø 45 € pro AG

Qualitätssicherung & Organisation

Zur Sicherstellung einer hohen Qualität sagen Sie allen Schulen eine verlässliche Vertretung zu. Sie pflegen einen engen Austausch mit den Übungsleitern und den Schulverantwortlichen. Dazu gehören regelmäßige Gespräche, Abstimmungen und gelegentliche Vor-Ort-Besuche.

Zur Vorbereitung auf die Besonderheiten des schulischen Einsatzes planen Sie zudem eine ganztägige interne Fortbildung für das gesamte Team.

a) Wie entscheiden Sie sich – und warum?

b) Wie würden Sie sich entscheiden, wenn sie je AG 100 EUR in Rechnung stellen könnten?



4. Fallbeispiele

Teilträgerschaft

Case Study 3

Sie sind ehrenamtlicher Vereinsfunktionär im Sportverein XY. Ihr Verein möchte sich verstärkt sozial engagieren und plant, an einer Brennpunkt-Schule regelmäßige Sportangebote im schulischen Ganztagsangebot zu etablieren. Ziel ist es, möglichst vielen Kindern aus sozial herausfordernden Lebenslagen einen niedrigschwelligen Zugang zu qualitätsvollen Bewegungs- und Sportangeboten zu ermöglichen. Der Ganztagsträger der Schule betrachtet Ihren Verein jedoch als Konkurrenz zu seinen eigenen Angeboten und lehnt eine Zusammenarbeit ab. Die Schulleiterin erkennt jedoch den deutlichen Mehrwert Ihres Angebots für die Kinder und entscheidet sich, Ihren Verein als Teil-Kooperationspartner aufzunehmen – mit der klaren Aufgabenzuweisung, ausschließlich die Sportangebote abzudecken.

Eckdaten des geplanten Angebots

- Montag bis Donnerstag, jeweils 2 AGs à 60 Minuten, Gesamtumfang: 8 Wochenzeitstunden (WZS) pro Woche
→ 4 Tage × 2 Std = 8 Stunden
- Durchführung durch mehrere Übungsleiter: 50 % als Minijobber, 50 % über die Übungsleiterpauschale
- Durchschnittliche Übungsleitervergütung: 50 € pro AG
- Administrativer Aufwand (Planung, Abrechnung, Koordination, Personalersatz, Kommunikation mit Schule und Lehrkräften) wird ausschließlich ehrenamtlich durch Sie übernommen.

Ist es aus finanzieller Sicht eine gute Entscheidung für den Verein, dieses Ganztagsangebot anzunehmen?



4. Fallbeispiele

Trägerschaft im Ganzttag

Von den Fördermitteln werden seitens des Trägers folgende Dinge finanziert:

- Päd. Personal
- Vertretungen im Krankheitsfall
- Allgemeine Verwaltungskosten
- Keine Sachmittel! Diese sind Sache des Sachaufwandsträgers!

Sporteinheiten durch Dritte statt hauseigenem Personal bedeutet daher:

- Reduzierter Einsatz des päd. Personals, um Freiraum zu schaffen
- Verlässliche Angebotsstruktur mit Krankheitsvertretung, damit Aufsichtspflicht durchgängig gewährleistet werden kann
- Mobile Sachmittel zur Sportausübung müssen ggf. selbst mitgebracht werden
- Zum Wohle des Kindes Rückmeldungen über Vorfälle und abweichendes Sozialverhalten an päd. Betreuungspersonal oder/und Schulleitung (Stichwort: multiprofessionelle Teams)
- Abrechnung erfolgt über den Träger in Form von ÜL- oder Honorarverträgen

4. Fallbeispiele

Ferienbetreuung / Sport Camps



Adobe Stock | #236707931

4. ANSPRECHPARTNER | Bayerische Sportjugend im BLSV



Bildungsnetzwerke, Schule und Verein

Bayerische Sportjugend im BLSV
Ressort Angebotsentwicklung
Dr. Kathrin Köhler
kathrin.koehler@blsv.de
+49 89 15702 649

Bildungsveranstaltungen Elementarbereich, Schule und Verein

Bayerische Sportjugend im BLSV
Ressort Bildung
Julia Schmidt
julia.schmidt@blsv.de
+49 89 15702 405

Freiwilligendienste im Sport

Bayerische Sportjugend im BLSV
freiwilligendienste@blsv.de
+49 89 15702 452
Servicezeiten:
09:00 – 12:00 Uhr (Mo — Fr)
14:00 – 16:00 Uhr (Mo — Do)

Termine für Treffen rund um das Thema

Sport und Ganztag:

<https://bsj.org/startseite/ueber-uns/bildungsnetzwerke-bayerische-sportjugend-ganztag/>

4. Netzwerkarbeit | Ganztagsschulverband e.V.

The screenshot shows the homepage of the Ganztagsschulverband e.V. website. At the top, the title 'Ganztagsschulverband e.V. Der Fachverband für ganztägige Bildung' is displayed in a serif font. To the right are social media icons for LinkedIn, Facebook, and Instagram. Below the title is a navigation menu with links: VERBAND, PRESSE & NEWSLETTER, LANDESVERBÄNDE, KONGRESSE, ZEITSCHRIFT, KONTAKT, SPENDEN, and FÜR MITGLIEDER. The main content area features three large blue-tinted cards. The first card on the left shows pink tulips and a white text box with the text: 'Grußworte zum Jubiläumskongress 2025 in Frankfurt am Main von Eva Reiter'. The middle card features a lighthouse and the text: 'Wir sehen uns in Kiel!' and 'Ganztagsschulkongress 2026'. Below this, it says 'Im Jahr 2026 findet der Kongress in der Landeshauptstadt Kiel in Schleswig-'. The right card is titled 'UNSERE ZEITSCHRIFT' and lists topics: SCHWERPUNKTTHEMEN, AUS DER VERBANDSARBEIT IM PORTRÄT, BLICK IN DIE PRAXIS, BLICK IN DIE WISSENSCHAFT, IM GESPÄCH, PANORAMA, and KURZNACHRICHTEN. It also includes a QR code and the text 'Für Mitglieder kostenlos. Sonst im Abo.' Below the card, it says 'Unsere Zeitschrift: Die Ganztagschule' and 'Die Fachzeitschrift Die Ganztagschule bietet Inspiration und Fachwissen für alle'.

www.ganztagsschulverband.de

5. Fazit

- Grundsätzlich gibt es Finanzierungsmöglichkeiten für den Sport im Ganzttag. Dabei muss **individuell kalkuliert** werden, ob es für den Verein realisierbar ist.
- Wir – der organisierte Sport – sollte sich noch mehr vernetzen und gemeinschaftlich für eine bessere Finanzierung einsetzen. **Ja zur Dualität von Schul- und Vereinssport – aber dann bitte auch bei der Bezahlung!**
- Sport im Ganzttag bietet unglaublich große Potenziale für die Bewegungsförderung und sportlichen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen. **Sport gehört zu den dringlichsten Bewegungsaufgaben des 21. Jahrhunderts!**
- **Tägliche Bewegungs-/ Sporeinheiten sollten im Ganzttag verpflichtend sein! Hierfür ist ein gesondertes, vom staatlichen Ganztagsbudget unabhängiges Budget für die Bewegungsangebote im Ganzttag zur Verfügung zu stellen** (vgl. Positionspapier BLSV/BSJ).

**Wir freuen uns auf Eure
Fragen 😊**